

Zubehör

Mit der Kurbel auf die Kippe

Für die stabile Seitenlage eines Autos braucht der Tip-Jack nur ebenen Fußboden und ein wenig Muskelkraft für die Winde

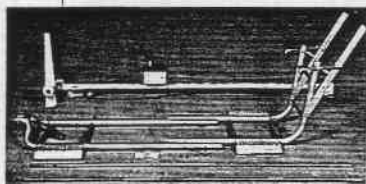
Für Arbeiten am Unterboden muß ein Auto jetzt nicht mehr auf die Bühne. Es läßt sich ganz einfach auf die Seite kurbeln – ohne Schrammen

■ Immer mehr Tankstellenbesitzer bauen ihre Hebebühnen aus und Waschanlagen ein. Und mit jeder Bühne verschwindet ein Plätzchen, wo Bastler an ihren Autos auch mal unten rumschrauben können. Oder einfach auch nur mal alles kontrollieren. Sie müssen sich nach Ersatz umschauen.

Den bietet der „Tip-Jack“ – eine neue Hebevorrichtung, mit der sich Autos in Längsrichtung auf die Seite kippen lassen. Das Teil stammt aus Österreich und



Erst gurten, dann hochkurbeln. So lassen sich kleine Reparaturen am Unterboden bequem und sicher ausführen



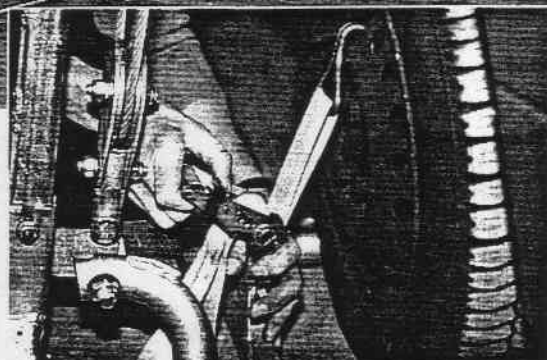
Zerlegt paßt die Drehkipp-Bühne wirklich in jede Garagenecke

find auch auf deutschen Messen große Beachtung.

Wir haben Tip-Jack gleich ausprobiert: Die Grundgestelle werden zusammengesteckt und auf die Spurweite des Autos eingestellt, dann der Mast mit der Seilwinde eingehakt. Nun läßt sich das Auto mit der Vorder- oder Hinterachse auf die Rampe

fahren. Bevor die Kipp-Bühne hochgekurbelt wird, muß zunächst noch das Rad zur Mastseite hin mit einer Spannvorrichtung an der Rampe gesichert werden. Mit der Seilwinde läßt sich der Wagen um etwa 80 Grad auf die Seite drehen. Zwei Stützen sorgen für Stabilität. Einzige Voraussetzung ist ein

ebener Fußboden. Bei älteren Modellen sollte die Batterie ausgebaut werden und der Tankstutzen immer nach oben zeigen. Auf den Tip-Jack passen Pkw und Kleinbusse bis zu zwei Tonnen Gewicht. Er kostet 2200 Mark, bei Ludwig Hagara, Hebbelgasse 4, A-1100 Wien. Tel./Fax: 00 43-16 02 45 95.



VERSICHERUNG

Fragen zur
Autoversicherung?
Dann schreiben
Sie unserem
Experten Rolf Jung:
Auto Bild
„Versicherungsexperte“
Brieffach 39 40,
20350 Hamburg



Schlüssel-Klau

Bei einem Einbruch in meine Wohnung wurde mein Autoschlüssel samt Sender für die Wegfahrsperrung gestohlen. Zur Sicherheit ließ ich daraufhin für 1100 Mark die Schließanlage komplett austauschen. Meine Teilkasko will davon nur 50 Pro-

zent bezahlen. Müßte sie nicht alles übernehmen?

Edgar M., Frankfurt

Eindeutig nein. Denn für einen Einbruchdiebstahl in die Wohnung ist die Teilkasko nicht zuständig. Daß sie dennoch die Hälfte des Schadens übernimmt, ist reine Kulanz. Mit Ihrer Vorsorgemaßnahme haben

Sie aber völlig richtig gehandelt.

Eigen-Reparatur

Mein Wagen wurde bei einem Unfall beschädigt, an dem ich unschuldig war. Der Schaden wurde nach Kostenvoranschlag auch reguliert. Weil ich als Fachmann aber selbst re-

parieren werde, will die Versicherung mir keinen Nutzungsausfall zahlen. Ist das korrekt?

Ernst L. Nidderau

Wenn Sie den Wagen reparieren, haben Sie auch Anspruch auf Nutzungsausfall. Machen Sie ihn geltend, indem Sie etwa Belege für Ersatzteile vorlegen.